

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Jeversches Wochenblatt
1872**

100 (29.6.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266443](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266443)

Severisches Wochenblatt.

Nr. 100. Sonnabend, den 29. Juni 1872.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Staatsministerium.

Das Staatsministerium macht hierdurch bekannt, daß die Abhaltung eines Vieh- und Pferdemarktes in der Stadt Barel im September jeden Jahres bewilligt worden ist und daß die Ansetzung dieses Marktes, soweit thunlich, an einem Wochentage zwischen dem Pferde- und Viehmarke zu Sengwarden und dem Pferdemarkte zu Doelgöbne erfolgen soll.

In diesem Jahre findet der Markt am 6. September Statt.

Oldenburg, 1872 Juni 24.

Staatsministerium.

Departement der Finanzen.

J. A.: v. Buttell.

Die Schlachtstraße ist wegen Umlegung des Straßenpflasters vom 1. Juli d. J. an bis weiter für Fuhrwerke gesperrt.

Sever, 1872 Juni 26.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Die Stadtcasserechnung pro 1. Mai 1870/71 ist mit Belegen, Erinnerungen und deren Beantwortung auf 14 Tage vom 21. d. M. bis 5. l. M. zur Einsicht der Beteiligten und Einbringung etwaiger Bemerkungen auf dem Rathhause hieselbst ausgelegt.

Sever, 1872 Juni 18.

Stadtmagistrat.

v. Garten.

Gerdes.

Convocation.

Nach einem Contracte vom 23. März 1858 hat der Stadtcämmerer Heinrich Friedrich Krahnstöver zu Sever von des weil. Dr. med. Anton Friedrich Hollmann Wittwe, Sophie Marie Johanne, geb. Hilfers daselbst, deren beide neben einander an der blauen Straße in Sever belegenen, unter Nr. 614 und 615 des städtischen Registers aufgeführten Wohnhäuser nebst Gärten und Warfgründen, verzeichnet im Cataster: das Haus Nr. 614 c. p. unter Flur 7, Parcellen 899 und das Haus Nr. 615 c. p. unter Flur 7, Parzelle 897 und begrenzt: östlich von den städtischen Anlagen, südlich von dem Hause und Warf der Handlungsfirma Knurr und Herz, westlich von der blauen Straße und nördlich von des Medicinalraths Dr. Popken Warf, gekauft.

Laut Contractes vom 18. Januar 1872 hat derselbe das Haus Nr. 615 mit Zubehörungen, grenzend nördlich an das eben erwähnte Haus Nr. 614 nebst Garten und östlich, südlich und westlich, wie vorhin für beide Häuser angegeben an den Schmiedemeister Carl Friedrich Wilhelm Schlemilch zu Sever wieder verkauft.

Auf Ansuchen des Stadtcämmerers Krahnstöver werden hiemit alle Diejenigen, welche an die gedachten Grundstücke dingliche Ansprüche, insbesondere Eigenthums- und in Lehn- und Fideicommiss-Verhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben vermeinen, hierdurch aufgefordert, diese ihre Rechte und Ansprüche in dem auf den 2. September d. J.

angesezten Angabeterminen gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes des dinglichen Anspruchs.

Der Präklusivbescheid erfolgt am

6. September d. J.

Sever, 1872 Juni 2.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

Driver.

Albers.

Immobil-Verkäufe.

In Convocationsachen, betreffend

die von den Erben des weil. Dr. med. Georg Ludwig Thaden und dessen weil. Wittwe, Helene Friederike Charlotte, geb. Jansen, zu Sever zu verkaufenden, zum Nachlasse der ebengenannten weil. Eheleute Thaden gehörigen Immobilien und Erbpachten, sowie Anmeldung dinglicher Ansprüche an dieselben,

sollen die in den Proclamen des Amtsgerichts vom 29. Febr. d. J. näher bezeichneten Immobilien und Erbpachten am Freitage, den 5. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr im Hause des Gastwirths Frerichs auf der Schlacht hieselbst abermals zum Verkauf aufgesetzt werden.

Sever, 1872 Juni 16.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. I.

In Vertr.

Pancras.

Albers.

Die Intestaterben der am 4. Februar d. J. verstorbenen Wittve des weil. Hausmanns Johann Folkers Blohm zu Warfreihe, in der Gemeinde Sillensiede, Anna Sophie, geb. Caspelmann, nämlich:

- 1., die Ehefrau des Hausmanns Peter Gerriets Helmerichs zum Angetel, Rinste Marie, geb. Blohm, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
- 2., die Ehefrau des Schlächtermeisters Jacob Jacobs zu Sillensiede, Anna Auguste Sophie, geb. Blohm, in Beistandschaft ihres Ehemannes,
- 3., der Hausmann Johann Blohm zu Warfreihe,
- 4., der Hausmann Eibe Heeren Folkers zu Neufolkershausen, als gesetzlicher Vertreter seiner mit seiner verstorbenen Ehefrau, Ehe Marie, geb. Blohm, erzeugten, noch minderjährigen Tochter, Namens Marie Sophie Folkers,
- 5., der Hausmann Abraham August Blohm zu Zielens,

Haben durch ihren Bevollmächtigten, Auctionator Hedden zu Sengwarden, den öffentlichen Verkauf des zum Nachlasse ihrer genannten Erblasserin gehörigen, zu Warfreihe in der Gemeinde Sillenstede belegenen Landguts nebst Zubehörungen, zum Antritte auf 1. Mai 1873, beantragt.

Das zu verkaufende Landgut besteht aus den

Nr. der	Parz.		Quadrat	Rhth.	Fuß	oder	Hect.	Ar	M.	
7	36	Simmhamm, 4 M. Marschl.	3	430	90	"	2	5	81	
"	40	Maacker, 3 M. Marschl.	2	527	10	"	1	58	20	
"	41	Warfreihe, (Graben) Marschl.	—	154	50	"	—	13	53	
"	118/42	" Marschl., Garten	—	186	60	"	—	16	33	
"	43	" Hofraum	—	87	40	"	—	7	65	
"	119/44	" Bohnhaus	—	538	40	"	—	47	13	
"	47	Wöhlhamm, 3 M. Marschl.	2	275	—	"	1	36	13	
"	48	am Wöhlhamm 3 1/2 M. Marschl.	3	443	60	"	2	6	92	
"	49	" " " "	3	160	—	"	1	82	9	
"	50	zu den 7 Matten " " "	2	515	50	"	1	57	18	
"		und " " "	1	—	—	"	—	56	3	
"	51	am Pohlstück 2 M. Marschl.	2	205	—	"	1	30	—	
"	52	Pohl 4 M. Marschl.	3	59	70	"	1	73	31	
"		und " " "	1	—	—	"	—	56	3	
"	53	am Pohlstück, " " "	1	325	50	"	—	84	52	
"	54	am Wöhlhamm, 5 M.	4	189	—	"	2	40	66	
"	55	an der Kniphauer Grenze 5 M. Marschl.	5	123	90	"	2	90	99	
"	56	desgl. 3 M. Marschl.	3	19	—	"	1	69	75	
"	57	am Schnippel 2 M. Marschl.	2	170	50	"	1	26	98	
"	58	nördlich am Schnippel 2 M. Marschl.	2	80	40	"	1	19	10	
"	59	" " " " 2 " " "	2	281	—	"	1	36	66	
"	60	südl. am vorigen 3 M. Marschl.	3	101	—	"	1	76	93	
"	121/61	am Sengwarder-Wege 3 M. Marschl.	2	393	50	"	1	46	51	
"	63	bei der Warfstelle 6 M. Marschl.	5	596	90	"	3	32	40	
"	89	3 Matt an der Grenzleide " " "	3	193	—	"	1	84	98	
"	90	2 " daselbst " " "	2	103	50	"	1	21	12	
			Zus.	65	400	90	"	36	76	94

Dem gestellten Antrag ist stattgegeben und wird hiemit Termin zum öffentlichen Verkaufe des vorbeschriebenen Landguts cum pert. auf den

9. September d. J.,

Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Gastwirths Friedrich Lübben zum „Bremer Schlüssel“ in Zeven angesetzt.

Gleichzeitig werden alle Diejenigen, welche an das zu verkaufende Landgut nebst Zubehörungen dingliche Ansprüche, insbesondere auch Eigenthums- und in Lehns- oder Fideicommissverhältnissen begründete Ansprüche, sowie Servituten und Realrechte zu haben glauben, hiemit aufgefordert, solche in dem auf den

2. September d. J.

angesehten Angabetermine gehörig anzumelden, bei Strafe des Verlustes der dinglichen Ansprüche.

Der Ausschlußbescheid erfolgt am

5. September d. J.

Es sollen ohne Weiteres als profitirt angenommen werden:

- 1., die an Gilke Dubben Erben zu Schortens von dem Landgute jährlich am 1. Mai zu zahlende Erbpacht von 30 Thln. Gold,
- 2., die ingrossirte Forderung der Tochter des Hausmanns Gibe Heeren Folkers zu Neufolkershausen, Namens Marie Sophie Folkers (Mitconvocantin

Gebäuden (Bohnhaus, Scheune und Backhaus), Gärten und 64 Matten alter Maasse Marschlandes, auch Kirchenstien und Begräbnisstellen in der Kirche, resp. auf dem Kirchhofe zu Sillenstede und ist daselbe nach dem Güterverzeichnisse der Gemeinde Sillenstede, Bauerschaft Norden, wie folgt belegen:

sub 4) zu 1605 Thlr. 23 gr. Gold nebst 4% Zinsen seit 1. Mai 1872, und bedarf es deshalb dieserwegen einer Angabe nicht. Zeven, 1872 Mai 31.

Großherzogliches Amtsgericht, Abth. II.

In Vertr.

P a n c r a t h.

A l b e r s.

Testaments-Eröffnung.

Das auf dem unterzeichneten Amtsgerichte deponirte Testament des am 23. Mai d. J. verstorbenen Hausmanns Johann Friedrich Dnken zum Anzetel und seiner am 29. Mai 1866 verstorbenen Ehefrau Eva Maria, geb. Eilers, soll am

11. Juli d. J.,

Morgens 10 Uhr, publicirt werden.

Zeven, 1872 Juni 21.

Amtsgericht, Abth. III.

S. W.

P a n c r a t h.

A l b e r s.

Siel-Sache.

Die Reinigung der Mahde, des Fedderwarder und Kopperhörner Liefs soll am

Montag, den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr, in Bluhms Wirthshause zu
Goldbergl verdingen werden.
Feddwardergroden. F. D. Gummels.

Preussisches Jadegebiet. Bekanntmachung

für
den Schiffverkehr auf der Jade.

1. Die in Uebereinstimmung mit diesseitiger Be-
kannmachung vom 23. April in der Innenjade
bei Tonne Nr. 15 ausgelegte Lausperre ist wie-
der aufgenommen. Dagegen ist:
2. Eine Lausperre von 1 Kabellänge Nördlich von
der Tonne Nr. 12 zu Versuchszwecken ausge-
legt. Dieselbe besteht aus 20 Bojen und hat
in der Richtung Ost-West 135, in der Richtung
Nord-Süd 90 Meter Ausdehnung.
Wilhelmshaven, 23. Juni 1872.
Kaiserliches Commando der Marine-Station der
Nordsee.

Verpachtungen.

Der Hausmann H. G. Pielstid zu Warf-
reihe läßt

Montag, den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

4 Matt gut besektes Mähland am Purlwarfer
Wege (Pastoreiland),

zum diesjährigen Mähen, in passenden Abtheilungen,
an Ort und Stelle öffentlich verasterpachten. Lieb-
haber wollen sich in S. H. Santsen Wirthshause hies.
versammeln.

Sillenstede, 1872 Juni 25.

H. Siemens.

Am Montag, den 1. Juli d. J.,

Nachmittags 3 Uhr,

wird der diesjährige Graswuchs am Pakenser Gro-
dendeiche und dessen Bermen in passenden Abthei-
lungen, wie bisher geschehen, und 6 Matten Mehde
mit dicht besektem schweren Grase zum Mähen ver-
pachtet werden, wozu Pachtlustige sich am Flügel-
deiche bei Hookiel einfinden wollen.

Hookiel, 1872.

H. G. Sidden.

Das zum Nachlasse der weil. Wittve Schwieger
gehörige, reichlich 69 Stück große Landgut „Nord-
Wollhuse“ soll wegen Sterbefalls zum Antritt auf
den 1. Mai 1873 auf sechs resp. drei Jahre am

1. Juli d. J.,

Nachmittags 5 Uhr,

in des Kaufmanns Chr. Rudolphi hieselbst Gasthause
öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pacht-
liebhaber einladet

Behrens, m. a.

Sever, 1872 Juni 21.

Landgut-Verpachtung.

Der Hausmann Fr. M. Liarks will das seiner
Chefrau gehörige, jetzt von ihm selbst bewohnte Land-
gut, bestehend aus den Wirthschaftsgebäuden und 79
Grafen Landes, auf 3 resp. 6 Jahre, vom 1. Mai
1873 an, öffentlich meistbietend verpachten lassen.
Es ist hierzu Termin auf

Donnerstag, den 4. Juli d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

im Hause des Unterzeichneten angekehrt und werden
Pachtliebhaber eingeladen.

Die Bedingungen liegen vom 29. d. M. an
beim Unterzeichneten zur Einsicht aus.

Sengwarden, 1872 Juni 13.

Fedden, Auctionator.

Bergantungen.

Herr Apotheker Dr. Rieken hieselbst beabsichtigt
den größten Theil seiner Mobilien, bestehend in
Kleiderschränken, Leinenschränken, Schreibtischen,
Polsterstühlen, Rohrstühlen, gepolsterten Lehn-
stühlen, Sophas, einer antiken Urliche, diver-
sen Spiegeln, worunter 5 große, vielen Tischen,
in allen Größen und Formen, sowie sonstigen
Haus- und Küchengeräthen aller Art,

am Montage, den 1. Juli d. J.,
u. an den folgenden Tagen, je-
desmal Nachmittags 1 Uhr an-
fangend,

bei seiner Wohnung öffentlich auf Zahlungsfrist ver-
kaufen zu lassen.

Es wird dabei bemerkt, daß die Möbeln sämt-
lich neu, elegant gearbeitet, gut erhalten und größ-
tentheils von Mahagoni sind.

Wittmund, den 8. Juni 1872.

Silden,

Königl. Preuss. Auct.

Frucht-Verkauf.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

2. Juli d. J., Nachmittags 2 Uhr,
15 Grafe Hafer bei Middelsfähr
und

16 „ Wintergerste im Cäci-
liengroden

in passenden Abtheilungen öffentlich mit Zahlungs-
frist verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen sich in Peters Gasthause
hies. versammeln.

Mariensiel, 1872 Juni 19.

D. Nordhausen.

Herr A. A. Egts im Bandt läßt am

Dienstage, den 2. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

24 Grafen Mehde, von guten Weiden, in pas-
senden Abtheilungen, sowie die Benutzung der
Ettgrode

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Egts Hause ein-
finden.

Neuende, den 23. Juni 1872.

H. Santsen.

Für Rechnung dessen, den es angeht, sollen am

4. und 5. Juli d. J.,

Nachmittags 1 Uhr anfangend,

in der Wohnung des Schustermeisters Hillers an der
Osterrstraße hieselbst:

1 fettes Schwein, Schränke, 5 Eische, 10

Stühle, 1 acht Tage gehende Uhr, 1 amerikanische Wanduhr, 2 Schwarzwalder Uhren, 1 neue Hobelbank, allerlei Zimmermanns-, Tischler- und Korbmacher-Geräthschaften, 1 Sopha-tisch, 1 Küchenschrank, 1 Drehbank mit Rad, Dreheisen, 2 Spinnräder, 1 Haspel, 1 Garnkrope, 1 Hängelampe, 1 Laubenkasten, 1 Trepp-leiter, 2 Heerdeiten, 1 Tragejoch, allerlei Kü-chengeräthe, 4 eis. Töpfe, 2 große Ballen, 1 groß. Koffer, 1 Parthie Blumen, 1 Parthie Damen- und andere Körbe, 1 Parthie weiße und grüne Korbweiden, 1 Mistkarre u. s. w.
 öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Sever, 1872 Juni 26.

G e r d e s.

Der Herr Hausmann A. C. Carstens zum Schillig, Gemeinde Minsin, läßt wegen gänzlicher Aufgebung der Landwirthschaft am

4. und 5. Juli d. J.,

jedesmal Nachmittags 2 Uhr anfangend, in und bei seiner Behausung

- 2 Arbeitspferde,
- 1 zweijähr. Wallach,
- 6 Milchkühe,
- 5 einjähr. Beester,
- 5 Kälber,
- sämmtliche Acker- und Milchge-räthschaften,
- 12 Matten Hafer,
- 3 " Gerste,
- 2 1/2 " Bohnen,
- 4 " Roggen,

öffentlich meistbietend auf halbjährige Zahlungs-
frist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen, mit dem Be-
merken, daß das Vieh am 4. Juli und die Früchte
am 5. Juli zum Verkaufe kommen werden.
Hohenkirchen, 1872 Juni 14.

Dltmanns, Auct.

Für die Handelsfirma E. Stahl
zu Esens werde ich am

Freitage, den 5. Juli d. J.,

(nicht am 28. d. Mts., wie bisher angezeigt worden,)

Vormittags 11 Uhr,

im Dierken'schen Gasthose hieselbst
25 Stück

Pferde,

mecklenburger Race,

darunter: zwei-, drei-, vier- und
fünfjährige Wallache, ein elegan-
ter dreijähriger Rothschimmel
(Wallach) und eine siebenjährige
Stute mit Füllen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.
Wittmund, den 4. Juni 1872.

Silden,
Königl. Pr. Auct.

**Verkauf von Mehde und
Frucht-Verkauf.**

Der Hausmann Friedrich W. Viarke
zu Idschenhausen läßt am

Sonnabend, den 6. Juli d. J.,

Nachm. 2 Uhr anfangend,

auf seinem von ihm bewohnten Langut:

- 6 Grasen Mehde,
 - 24 do. Hafer,
 - 3 do. Sommergerste,
 - 3 do. Weizen,
 - 3 do. Bohnen,
- sowie das Ettgrün (Nachweide)
und das Ufergras von mehren
Grasen

öffentlich meistbietend auf geraume Zahlungs-
frist durch Unterzeichneten verkaufen, wozu
Kausliebhaber eingeladen werden.

Sengwarden, 1872 Juni 19.

Hedden, Auctionator.

Frucht-

und

Mehde-Verkauf.

Der Hausmann N. Fr. Albers
zu Langwerth läßt am

Montag, den 8. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr anfangend,

auf seinem Landgute daselbst:

- 7 Grasen Mehde,
- 3 " Roggen,
- 7 " Gerste,
- 6 " Bohnen,
- 20 " Hafer,

in passenden Abtheilungen öffentlich
meistbietend auf geraume Zah-
lungsfrist durch Unterzeichneten ver-
kaufen, wozu Kausliebhaber einge-
laden werden, mit dem Ersuchen,
sich in Verkäufers Behausung ein-
finden zu wollen.

Sengwarden, 1872 Juni 24.

Hedden, Auct.

Der Gastwirth H. D. Freese zum Schützenhose
bei Sever läßt am

Dienstage, den 9. Juli d. J.,

Nachm. 1 Uhr anfangend,

bei seiner Behausung zum Schützenhose verschiedene Mobilien-Gegenstände, als:

10 Tische, 20 Rohrstühle, 1 Ledentisch, 2 Spiel Kegel mit Kugeln, zinnerne Waage, 1 Waage-schaale und Gewichte, Lampen, 1 großen Spiegel, Schildeien, 1 Delgemälde, 1 Beckuhr, 400 verschiedene Gläser (mehrere Liqueure), verschiedenes Porzellan- und Steinzeug, allerlei Küchengeräthe, Brennholz u. s. w.,
auch: ca. 90 bis 92 Ruthen gute Kartoffeln und mehrere andere Fruchtarten
auf Zahlungsfrist meistbietend durch den Unterzeichneten verkaufen.

Kausliebhaber werden eingeladen.
Sever, 1872 Juni 28.

v. G e i l l n.

Der Grenzaufseher Hoppe hies. läßt am

11. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

bei seiner Wohnung:

1 eschene Kleidersecretair, 1 mahag. Sophatisch, 1 eich. Commode, 6 Rohrstühle, Tische, Stühle, 1 großen Spiegel, 1 amerikanische Wanduhr, Schildeien in Goldrahmen, 3 vollst. Betten, Bett- und Leinenzug, 1 Kaffeeservice, 1 Kuppellampe, Rippfächer, Porzellan, Glas, 1 großen Küchenschrank, 1 Lortkasten, 1 Zellerborte, Küchengeräth, eis. Töpfe, 1 eis. Kochofen mit Rohr, 1 neue Korbwiege, 1 Kinderwagen, 1 Gartenbank, 1 Butterfanne, 1 Karre, Kleidungsstücke, Zimmer- und Gartengeräth, Ballien, Fässer, 2 Fuder gut gewonnenes Deichheu, verschiedene Bücher, darunter Brockhaus Conversationslexicon, und was weiter sich vorfindet
öffentlich mit Zahlungsfrist verganten.

Mariensiel, 1872 Juni 18.

D. Nordhausen.

Die Wittve des weil. Landwirths Johann W. Eden zu Silland in der Herrlichkeit Gddens läßt am

Donnerstag, den 11. Juli cr.,

Nachm. pr. 4 Uhr,

die ausgezeichnet gut gerathenen Früchte auf dem Halme in der Gddenser Hammerich,

12 Grasen Hafer,

8 do. Wintergerste,

sowie Ufergras

auf Zahlungsfrist verkaufen.

Liebhaber wollen sich zur bestimmten Zeit bei Haro Sieben Hause versammeln.

Friedeburg, den 24. Juni 1872.

E g g e r s, Auct.

Der Hausmann Hinrich Hillert Hinrichs zum Himmelreich läßt am

Sonnabend, den 13. Juli d. J.,

Nachmittags 2 Uhr,

13 Grasen Winter- und Sommergerste,

6 " Roggen,

27 " Hafer,

10 " Bohnen, sowie

einige Grasen Ufergras und 6 Grasen Heu in Haufen,
in passenden Abtheilungen öffentlich auf geraume Zahlungsfrist verganten.

Kausliebhaber wollen sich bei des Verkäufers Hause versammeln.

Bemerkt wird noch, daß Verkäufer nicht abgeneigt ist, das Heu schon von jetzt an unter der Hand zu verkaufen.

Hohewerth, 1872 Juni 26.

B i e g f e l d.

Gemeindefache.

Ein nachträglicher Voranschlag der Synagogengemeinde-Casse für Mai 1872/73 ist vom 27. d. bis 10 E. Mts. auf dem Rathhause hies. zur Einsicht der Betheiligten ausgelegt.

Sever, den 27. Juni 1872.

S. B.: Leffmann Samuels.

Brandversicherung für Gebäude.

Am 18. d. M. brannte das Wohnhaus des P. Brinkmann Nr. 156 hieselbst total ab, dergleichen am 19. d. M. die Schmiede der Erben des S. H. Baak Nr. 158 B. zu Mariensiel. Zur Regulirung dieser Brandschäden wolle die engere Commission (Kreisdeputirte) sich am

6. Juli d. J., Morgens 11 Uhr,
im Adler hieselbst einfinden.

Sever, 1872 Juni 25.

Der Director: S. C. Kleiß.

Schützenfache.

Schützenfest

zu Sever.

Die Verpachtung der Lanz-, Schau-, Restaurations-, Kuchen- und sonstigen Buden zu dem am 29. Juli d. J. beginnenden hiesigen Schützenfeste (endigend mit dem 4. August) geschieht am

8. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr,
auf dem Schützenhose hieselbst, wozu Pachtliebhaber eingeladen werden.

Sever, 1872 Juni 21.

Die Commission des Schützenvereins.

Generalpredigerverein.

Die diesjährige Versammlung des Severl. Generalprediger-Vereins findet am

Mittwoch, den 3. Juli c.,

Morgens 10 Uhr,

im „Hof von Oldenburg“ in Sever statt.

Sever, 1872 Juni 26.

G r a m b e r g.

Notifikationen.

Am Johanni-Markttag, den 24. d. Mts., ist beim Gastwirth Jaussen zur Finckenburg in Wittmund ein Jaquet von schwarzseidenem Nips vertauscht. Um gest. Umtausch wird gebeten beim Kaufmann Herrn S. de Bries in Esens.

G e s u c h t.

Auf sofort ein Schuhmachergesell.

Ehr. Andree, Schuhmacher.

Sämmtliche
Sommer-Umhänge, Jaquets, Havelocks ic. ic.
für Damen und Kinder,

sowie
Sonnenschirme, En-tout-cas,
 verkaufen wir der vorgerückten Jahreszeit wegen
zu möglichst heruntergesetzten Preisen.
 Jever. **L. B. Janssen Söhne.**



Liebig's Fleisch-Extract

der San Antonio Meat Extract Company
 in San Antonio, Texas.

Ausschließlich aus bestem Rindfleisch bereitet. Ein Pfund Fleisch-Extract entspricht den nähren-
 den Bestandtheilen von etwa 45 Pfund guten Rindfleisch. Gleich ausgezeichnet zur Bereitung als
 Verbesserung der Suppen, Saucen, Gemüse ic.; ebenso empfehlenswerth für Gesunde als Schwächliche,
 Kranke und Reconvalescenten.

Detailpreise für ganz Deutschland:

1 engl. Pfd.-Topf 1/2 engl. Pfd.-Topf 1/4 engl. Pfd.-Topf 1/8 engl. Pfd.-Topf
 Thlr. 2 . 15. Thlr. 1 . 10. 22 Sgr. 12 Sgr.

General-Depot für Europa unter J. Arthur F. Meyer in Hamburg. Haupt-Depot für Deutschland:
Gebrüder Stollwerck in Köln, welche beauftragt sind, Verkaufsstellen zu errichten.
 Lager in Jever bei **J. G. Sarenbera**.

Diejenige, welche am Wittm. Marke in der
 Nacht vom 25./26. einen Damenhut aus Versehen
 aus der Bude des Bäckers Menfse Hinrichs von Butt-
 forde mitgenommen oder vertauscht hat, wolle den-
 selben sofort wieder abgeben an Antje Eden zu
 Warfen — Eggelingen.

Oldenburg. Da Herr Kaufmann Wölfel
 in Jever verstorben ist, so werde ich das Geschäft in
Pianos ic. ic., welches ich mit F. Syvarth
 durch Herrn Wölfel dort betrieb, aufgeben. Um den
 Transport der Instrumente zu verringern, werde ich
 einen **beschleunigten Verkauf** herbei-
 zuführen suchen, indem ich sämmtliche Instrumente zu
bedeutend heruntergesetzten Prei-
sen abgebe. Am Lager sind an neuen Instru-
 menten: **1 Piano von J. G.**
Trmler, 3hörig, **1 do. von Hölling**
und Spangenberg, do. Die ge-
 brauchten Instrumente sind
sämmtlich sehr gut erhalten.

Ich werde am **Dienstag und Mittwoch**
 im Gasthof zum **Adler** in Jever anwesend sein
 und Lade Rescriptanten hierdurch ergebenst ein.

W. Albers.

Erinnerung

an die bereits fällig gewesenen Beiträge zum ärztli-
 chen Unterstützungsv. rein.

Oldenburg, Juni 26. 1872.

Dr. Willms.



Jever, 1872.

Von
Filtrir-
Apparaten,
 zur Reinigung des
 schlechten Trink-
 wassers, schon von
 2 Thlr. 15 Sgr. an,
 erhielt wieder neue
 Sendung.

Aug. Sieffen.

Biegeleibsther, welche jetzt oder im Laufe der
 Zeit Steine abzugeben haben, wollen ihre Adresse
 nebst alleräußerster Preisstellung frei ab per Schiff
 oder lieber noch franco Bremerhaven, sub Littra Z.
 110 der Expedition dies. Blattes einsenden.

Am Sonntage, den 7. Juli,

Coffee-Ball

bei **C. Lungensack** in Waddewarden.

Meinen einstimmig angeführten Stier empfehle
 ich zum Bedecken der Kühe. Deckgeld 15 gr.
 Desterdieken. **D. Haschen.**

G e s u c h t.

Auf sogleich anzutreten ein Kleinknecht.
 Klein-Werdum. **E. Pannbaker.**

Jeverländische Bank.

Es wird besonders darauf aufmerksam gemacht, daß die Bank nicht bloß Gelder auf Wechsel, sondern auch auf Grundbesitz, gegen Hypothekbestellung, verleiht.

Für Einlagen werden bis weiter an Zinsen pro anno vergütet:

auf halbjährige Kündigung 4⁰/₀,

" vierteljähr. " 3¹/₂⁰/₀,

" kurze Frist bis zu 3⁰/₀

Für die Verbindlichkeiten der Bank haften die Unterzeichneten solidarisch.

Jever, 1872 Juni 27.

C. Lüken. L. Mettcker. C. Timmen.

Die so sehr beliebten eisernen roth- und weißverzierten Kinderwagengestelle sind soben eingetroffen bei

L. Tholen,

Sever. Korbmöbelgeschäft.

Als Auctionator

für den Bezirk des früheren Amts Jever bestell, empfehle ich mich zur Abhaltung von Vergantungen, Immobil-Verkäufen und Verpachtungen.

Meine Wohnung ist vorläufig bei Herrn Gastwirth Knoke in Schaar.

H. C. Cornelissen.

Schöne selbstangefertigte Wiegen in braun und weiß vorrätzig bei

L. Tholen,

Sever. Korbmöbelgeschäft.

Der Unterzeichnete wünscht sein von dem vor einiger Zeit verstorbenen Hausmann H. Gerdes in Minsen ererbtes, bei Minsen belegenes Landgut, bestehend aus Behausungen und 70 Matten Catastermaas Landes, zum sofortigen Antritt auf drei bezw. sechs Jahre zu verpachten, und zwar wird gewünscht, daß der Pächter die jetzt auf dem Landgute befindlichen Früchte, die Mehde u. s. w. mit in die Pacht übernimmt, und überhaupt, daß demselben die ganze Verwaltung des Landguts sofort übertragen wird.

Liebhaber werden gebeten, sich in den nächsten 14 Tagen beim Unterzeichneten zum Contrahiren einzfinden zu wollen.

Minsen, 1872 Juni 26.

C. Gerdes.

Korbstühle, do. Kinderstühle, Tafelstühle für Kinder, Blumentische u. s. w. bei

Sever.

L. Tholen,

Korbmöbelgeschäft.

Neuheppens. Mehrere bequem und elegant eingerichtete Wohnungen in dem neuerbauten, an frequenter Lage zu Neuheppens belegenen Hause des Hrn Gerh. Garlicks hierselbst habe ich zum Antritt auf den 1. Aug. d. J. unter der Hand zu vermieten.

Die Parterre-Räumlichkeiten, denen auch bedeutender Kellerraum beigegeben werden kann, eignen sich vorzüglich zur Betreibung eines kaufmännischen Geschäfts.

H. Eden, Kchstr.

Ich habe ein fettes Schwein zu verkaufen.

Dunum.

D. L. A den.

Stollhamm, Butjadingen.

Ein Dienstmädchen

findet bei hohem Lohn auf sofort bei mir Stellung. Reisegeld wird vergütet. Anmeldungen baldmöglichst.

Ludw. Wilh. Diekmann.

Vor dem Schlosse gefunden: Ein Ring.

H. Wilken, Schloßverwalter.

Zu verkaufen.

14 Fuder bestes Landheu in Hocken.

Bialterns, Juni 27. 1872.

Hermann Mehnen.

Immobil-Verkauf.

Herr Syndikus a. D. Wieben in Oldenburg hat mich mit dem Verkaufe seines Landguts Bakenhansen, bei Hooftiel belegen, bestehend aus einem Wohnhause sammt angebauter Scheune, Backhause, Wagenremise und 48 Jüd (56 Matten) Landes, bester Bonität; ferner der bei Moorwarfen belegen, von D. M. Dirks angekauften, im besten Culturzustande befindlichen Wiesenländereien, groß 6 Matten alter Maaße, beauftragt.

Kaufliebhaber werden ersucht, sich baldigst bei mir zu melden.

Sever, 1872 Juni 26.

C a m m a n n.

Große

Tanzmusik

zum Schützenfeste

bei **C. Engelbarts,** bei Neustadtgödens.

Sonntag, den 30. Juni,

Herren- und Damen-Club

bei

G. L. Bohlken,

Friederikensiel.

Entlaufen.

Ein junger Karnhund, weiß mit braunen Flecken, trägt ein altes ledernes Halsband und hört auf den Ruf „Pollo“.

Dem Wiederbringer oder Auskunftgeber eine gute Belohnung.

Forumerfiel, Juni 27.

S. Dauen.

Etabliementsanzeige.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das seit reichlich sieben Jahren von mir für die Wittwe Bülle geführte Geschäft, und bitte das derselben geschenkte Vertrauen auf mich übertragen zu wollen.

Sever, 1872 Juni 28.

H. D. Köster,

G. Bülle Nachfolger.

In der Johannimarktsnacht ist auf dem Wege von Sever nach Mooshütte eine goldene Broche gefunden; gegen Angabe der Kennzeichen und Erstattung der Insertionskosten abzufordern bei

Gastwirth **Meenk a. d. Schlacht.**

Gefunden.

Am 27. Juni in Mooshütte eine Cigarrentasche. Abzufordern in der Exped. d. Bl.

Die von hoher Regierung genehmigte und
garantirte große

Geld-Verloofung

enthält Gewinne im Gesamt-Betrage von ca.
1 Million 900,000 Thlr. Pr. Grt.
welche in sieben Abtheilungen zur sicheren Entschwei-
dung gelangen. Haupttreffer od. Thlr. Pr.
100,000, 60,000, 40,000, 24,000, 18,000,
12,000, 10,000, 3 a 8000, 3 a 6000, 4 a
4800, 4400, 8 a 4000, 9 a 3200, 10 a 2400,
26 a 2000, 5 a 1600, 53 a 1200, 104 a 800,
6 a 600, 206 a 400, 256 a 200, 340 a 80
31,000 a 44, 40, 20 zc.

Die nächste Ziehung findet am
17. und 18. Juli d. J.

statt und kosten hierzu

Ganze Originalloose Thlr. 4. — Sgr.

Halbe do. " 2. — "

Viertel do. " 1. — "

welche ich gegen frankirte Einſendung des Betrages
(am bequemsten pr. Post-Anweisung oder pr. Post-
Borschuß) prompt und verschwiegen nach weitester
Entfernung versende. Gewinnelder sowie amt-
liche mit Staatswappen versehene Ziehunglisten
erhält jeder Interessent sofort nach geschehener
Ziehung zugesandt. Pläne gratis und franco.
Man wende sich baldigst vertrauensvoll an das
stets vom Glück begünstigte Bankhaus

Siegmund Seckscher,
Hamburg.



Pflanzen.

Stedrüben-, Kohlrabi-, Kunkel-
rüben-, rothe Beeten-, Salat-, Wür-
sing-, Porree- und Sellerie-Pflanzen
zu haben bei

Andreas Hinrichs,
Handelsgärtner.

Sever, am Pannwarf.

Nervenleidende,

besonders alle, welche an Nervenschwäche, Ver-
danungs- und Unterleibsbeschwerden, Blut-
krankheiten, Hysterie, Hypochondrie zc. lei-
den, finden gründliche und schnelle Hilfe durch das
Buch:

Dr. Werner's sichere
Hilfe für Nervenleidende.

Vorräthig für 7½ Ngr. in jeder Buchhandlung.

Mir ist vor ca. 3 Wochen ein weißer Pudel ent-
laufen. Dem Wiederbringer oder Nachrichtgeber eine
angemessene Belohnung.

Hollhuse, 1872 Juni 24.

L. Kromminga.

Gesucht.

Auf sofort ein zweiter Knecht.
Groß-Varfen, den 23. Juni 1872.

Hartmann.

Verkauf

von neuen modernen

Wagen.



Solide und dauerhaft gearbeitete Stuhlwagen,
sowie Phaetons mit und ohne Klappsitz.

Sillenstede. Fr. W. Popken.

Fiebertropfen

gegen

Gall- und Wechselstieber

bei **Carl Schaller Nachfolger,**
Herrn Bachmann.

Bremen, Schüsselkorb Nr. 28 a.

Schützentuche

in vorschrittsmäßigen Farben trafen ein bei
L. W. Janssen Söhne.

73. große von hoher Regierung genehmigte und garantirte Lotterie.

Hauptgewinne: 120,000 Thaler im glücklichen
Falle, 80,000, 40,000, 25,000, 20,000, 15,000,
10,000, im Ganzen für 2 Millionen 41,500
Thaler Gewinne, die binnen sechs Monaten ge-
zogen werden müssen!

Ziehung 1. Classe: den 25. u. 26. Juli d. J.

Autliche Originalloose für dieselbe, das
Ganze für 4 Thaler, das Halbe für 2 Thlr., das
Viertel für 1 Thlr., das Achtel für 15 Gr.,
empfiehlt unter Zusicherung pünktlicher Zufen-
dung der autlichen Pläne, Listen und Ge-
winngelder

Siegmund Levy, Hauptcolleeteur.
Neuer Wall 48, Hamburg.

Nachdem der Unterzeichnete seinen Wohnsitz von
Sande nach Mariensiel verlegt, und demselben vom
Großherzoglichen Verwaltungsamte Sever nunmehr
die Concession zur Betreibung der Wirthschaft in dem
von Herrn F. G. Peters gepachteten Hause ertheilt
worden, beehrt derselbe sich dieses seinen geehrten
Gönnern ergebenst anzuzeigen, mit dem Bemerken,
daß seine zu Mariensiel neu eingerichtete

Bäckerei,

verbunden mit Wirthschaft,

ganz in der bisherigen Weise unter freundlicher Be-
dienung und reeller Behandlung fortgeführt werden
wird.

Mariensiel, den 18. Juni 1872.

F. L. Gloystein.

Alle Sorten guter und dauerhaft gearbeiteter
Stiefel und Schuhe sind fortwährend zu haben bei
Anton Zoel.

Schortens, 1872 Juni 20.

Amerikanische Heugabeln empfiehlt
Sever.

K. G. Mehrrens.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Wettker u. Söhne in Sever.

— Hierzu eine Beilage. —

Beilage

zu Nr. 100 des Jeverischen Wochenblatts vom 29. Juni 1872.

Notifikationen.

Gerichte Decimalwaagen, mess. und eiserne Waagebalken, gerichtete Gewichte, Längens- und Hohlmaasse, letztere in Holz von 5, 10 und 25 Liter, verkaufe ich sehr billig. Jever. R. G. Niehrten's.

Gesucht.

Ein Kindermädchen.

Wellman.

1867.



Die als probates Hausmittel



gegen Husten, Heiserkeit, Verschleimung u. rühmlichst bekannten

Stollwerck'schen Brust-Bonbons

in Original-Paqueten à 4 Sgr. stets vorrätig:

In Jever bei F. G. Harenberg und E. M. Hillers Wwe., in Esens bei H. Baumsalk, in Heppens bei H. J. Liards, in Hohenkirchen bei Joh. Herm. Hiden, in Sengwarden bei G. Eggers, in Wilhelmshaven bei Th. Dinklage und A. Detken, in Wittmund bei Th. Schmidt, in Zetel bei B. Helmken

Asphaltmastic-Dachpappe,

1870 zu Cassel prämiirt, liefert billigst Lenze's Leucht-Gas- und Dachpappfabrik in Einbeck, Provinz Hannover.

Nächsten Mittwoch

Bücher-Wechsel in unserem Leseturnus. Unregelmäßigkeiten bitten zur sofortigen Anzeige zu bringen. Mettcker u. Söhne in Jever.

Lebensversicherungsbank f. Deutschland in Gotha.

Versicherungsbestand am 1. Juni 1872 75,077,800 Thlr.

Neuer Zugang seit 1. Januar 1872 3,665,600 Thlr. Effectiver Fonds am 1. Juni 1872 18,500,000 Thlr.

Jahreseinnahme pr. 1871 3,344,571 Thlr.

Dividende der Versicherten im J. 1872 37 Proz.

Diese Anstalt gewährt durch den großen Umfang und die solide hypothekarische Belegung der vorhandenen Fonds eben so nachhaltige Sicherheit, wie durch die unverkürzte Vertheilung der Ueberschüsse an die Versicherten möglichste Billigkeit der Versicherungskosten.

Antragsformulare und neuester Rechenschaftsbericht werden unentgeltlich verabreicht

in Jever durch C. L. Mettcker u. Söhne.

„ Emden durch Carl Voock jr.

„ Esens durch P. J. Wiborg.

„ Leer durch Georg Boerner.

„ Wilhelmshaven durch Rechnungssteller H. Eden.

„ Wittmund durch B. H. Möhlmann.

Dienstgesuch.

Auf sofort zu haben ein Kleinknecht. Näheres in der Expedition d. Bl. unter Nr. 54.

Zu verkaufen. Die Mehde von ca. 3 Markten Marschland, im Ganzen oder bei Abtheilungen. E. Köhne in Cleverns.

Sonntag wird Herr Prediger Bolzmann aus Hannover in der Baptisten-Kapelle predigen.

Zur Miethe gesucht.

Eine kleine Wohnung auf sogleich. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 53.

Zu verkaufen.

12 Ferkel, pr. Stück 4 1/2 Thlr.

Glarum.

Jakob Fas.

Auch habe ein Saat-Segel billig zu verkaufen oder zu verpachten. D. D.

Sonntag, den 30. Juni,

Tanzparthie,

wozu freundlichst einladet

H. Franzen, Hoffhausen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.

Wuppels, 1872.

Johann Behrens.

Die jetzt von mir übernommene

Wirthschaft zu Upjever

empfehle dem hochgeehrten Publicum von Jever und Umgegend bestens. Guter Speisen und Getränke, sowie prompter und billiger Bedienung kann sich ein Jeder versichert halten.

Zur Eröffnung werde ich ein

CONCERT,

gegeben vom

Oldenburger Musik-Verein,

am Sonntag, den 30. Juni, veranstalten, wozu ergebenst einladet

G. Serken, Upjever.

Zu verkaufen.

Zwei stark gebaute, elegante Luxus-Pferde, braune Stuten, ohne Abzeichen, 5 und 6 Jahr alt, fehlerfrei, sowie zwei Kühe und ein Entler, sollen bis zum 10. Juli c. unter der Hand verkauft werden und wollen sich Käufer bis zu diesem Termin melden bei

Heppens.

Hinrichs & Peckhaus.

Zu verkaufen.

Von 2 Matten Altland das Heu in Hoken.
Riddoge, 1872 Juni 24.
Anton Janssen, Schmiedestr.

Feine Maatjesheringe

empfehl

A. Drost.

Der Landwirth Heinrich Memmen wünscht seine Landstelle hinter dem Dorsferwarfe, bestehend aus Behausung und 12 $\frac{1}{2}$ Matten Landes, alten Maaßes, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich zum Contrahiren ehestens bei dem Unterzeichneten einfinden und wird noch bemerkt, daß gedachtes Land frei von Riddick ist.
Sever, 1872 Juni 21.

Behrens.

Gesucht.

Auf sogleich oder den 1. August ein Dienstmädchen.
Sever, Juni 24. 1872.

J. Dltmanns, Tischler.

Auf sogleich oder 1. August ein zuverlässiger Ackerknecht.

Bentershof, 1872 Juni 22.

J. Benters.

Drei Tischlergesellen können gegen hohen Lohn auf sogleich dauernde Möbelarbeit erhalten. Auf Verlangen mit oder ohne Beköstigung.
Sever, Juni 24. 1872.

J. Dltmanns, Tischler.

Umstände halber je eher desto lieber ein Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.
Neustadtgödens, Juni 25. 1872.

E. Rickels,
Bäckermeister.

Soeben traf die erwartete Sendung der so viel nachgefragten Lack- und Glacee-Herrenstiefeletten, Stiefel und Stiefeletten für Herren und Knaben in Kind-, Wild- und Kalbleder, die neuesten Zeug- und Ledertiefel für Damen, Mädchen und Kinder, sowie Zeug-, Leder-, Promenaden- und Hausschuhe in allen Größen bei mir ein.

Zugleich empfehle Rosetten, Lackspitzen und Schäfte billigst.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Maatjes-Heringe,

beste Qualität, empfehl

J. F. G. Trendtel.

Gesucht.

Auf sogleich 2 Schuhmachergesellen gegen hohen Lohn.
Sande, 1872 Juni 21.

Georg Peters.

Die neuesten Schmucksachen, als: Armbänder, Garnituren, Brochen, Medaillons, Ketten und Perlen, tragen soeben ein und empfehle solche billigst.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Gelder auszuleihen.

Unter meiner Nachweisung sind, Anfang Juli oder Anfang November d. J. zu empfangen, größere Capitalien, im Ganzen bis zu 16,000 Thln., auf gute Hypothek zinsträglich zu belegen.
Sever, Mühlenstraße.

M. u. Nissen.

Glacee- und Zwirnhandschuhe in bekannter vorzüglicher Waare, Corsetts, Gummitragbänder u. Strumpfbänder, Frisir-Wolle und Loupees, sowie alle Frisir-Arbeiten werden prompt zu Fabrikpreisen besorgt.

C. W. Hillers Wwe.,
Porzellanwaarenhandlung.

Mein im Jahre 1870 neu erbautes Wohnhaus an der Schlachte mit 4 Zimmern, 4 Schlafstuben, Cysterne und vielen Bequemlichkeiten, auch mit einem Garten am Hause, wünsche ich auf nächsten Mai zu verkaufen.

Strakens, Juni 1872.

Joh. H. Hinrichs Wwe.

Ein an der frequentesten Lage in Wilhelmshaven belegener Laden nebst Cabinet ist zum Antritte auf den 1. Novbr. d. J. unter der Hand zu verpachten. Auf Wunsch können einige Wohnräume beigegeben werden.

Heppens, 1872 Juni 21.

Koch.

Von jetzt an fortwährend gesundes kräftiges Bier vorräthig in der Bierbrauerei von

Förrien, 1872 Juni 12.

Diedr. Fulf.

Geburts-Anzeige.

Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter hoch erfreut.

Hooftel, den 22. Juni 1872.

P. A. Peters und Frau,
geb. Hayen.

Todes-Anzeige.

(Verspätet.)

Nach kurzer heftiger Krankheit entschlief heute Morgen unser lieber Vater, Groß- und Schwiegervater, der Landwirth

Glaas Janssen Dumen,
im 73. Lebensjahre, welches wir allen Freunden und Bekannten hiemit anzeigen.

Funnixerriege, Juni 19. 1872.

Die Angehörigen.